

**Freu dich mit uns, Jona! - Ein Spiel mit Musik und Gesang in 4 Bildern (1973)**

Personen:

Ara, Steuermann / Jepher, Olim, Kanja und Zadok, Matrosen / Kapitän / Midi, Matrose / Binka, Schiffsjunge / Jona, Prophet / Erster Sprecher / Zweiter Sprecher / Dritter Sprecher / Eli, Revolutionär / Misael, Bussprediger / Ein Knabe (Sänger) / Niniviter (Männer und Frauen, resp. Knaben und Mädchen) / Der Trinker / Ein Höfling / Der König / Ein Knabe (Spieler) / Zwei Knaben mit Zweigen (stumm) / Chor (gebrochene und ungebrochene Stimmen)

Orchesterbesetzung:

1 Flöte (mit Piccolo) / 3 Trompeten / 3 Posaunen / 1 oder 2 Gitarren (Konzert- oder E-Gitarre) / Bassgitarre (oder Kontrabass) / Klavier / Orgel (oder E-Orgel) / kleine Harfe (ad lib.) (wenn vorhanden Sopran- oder Altpsalter, Streichpsalter, wie sie neuerdings gebaut werden; kann durch eine Geige ersetzt werden) / Schlagzeug (2 oder mehr Spieler)

Erstes Bild, Auf dem Schiff, im Sturm

*01. Vorspiel und Chor «Freu dich mit uns, Jona!»*

- a) Sturm
- b) Erneuter Sturm

*02. Gebet*

- a) Ladung abwerfen
- b) Neuer Sturm
- c) Der Fremde
- d) Windstoss

02. Auftritt Jona

03. *Melodram und Loblied auf Gott*

Zweites Bild, Jona im Fisch

04. *Psalm*

05. a) Die Freiheit

b) Die Sünden

06. «*Wie lange noch, Jona?*»

07. *Nach Ninive*

Drittes Bild, In Ninive

08. a) Ninive

b) Ninive

c) Ninive

d) Königsfanfare

e) Buss-Spottlied Nr.1

f) Buss-Spottlied Nr.2

09. *Trinkerlied*

10. *Busslied*

a) Der Trinker

Viertes Bild, Jona auf dem Berg

a) Zwischenspiel

b) Melodram

c) Melodram

11. *Leise Musik*

- a) Melodram
- b) «Freu dich mit uns Jona!»
- c) Kurzes Motiv und Chor

## 12. Schlussgesang

TEX Michael Longard

V Zell: Edition Simandron, 1973

BIBL **Bern:** Schweizerische Nationalbibliothek (nur Klavierauszug)

D 1h

UA 1973 / Schloss Loburg, Ostbevern

T LP EMI Records, Verlag Paul Burkhard

PHK **Lugano:** Fonoteca Nazionale Svizzera

K Die Orchesterbesetzung kann den Gegebenheiten der ausführenden Gruppe angepasst werden; Posaunen können durch Hörner oder Saxophone ersetzt, oder auch weggelassen werden. Verkleinerung oder Vergrößerung des Orchesters soll sich durchaus nach den räumlichen Verhältnissen richten, man kann da gegebenen Falles mit einem Minimum auskommen.

LIT Flury, Philipp & Kaufmann, Peter: O mein Papa... Paul Burkhard, a.a.O. (S.144)